

Ablenkung im Straßenverkehr – Gefahren erkennen und bannen

Die Sicherheitsausstattung der Fahrzeuge wird immer umfassender – immer mehr technische Unterstützung steht dem Fahrer zur Seite und greift ins Fahrgeschehen ein. Gleichzeitig nimmt die Ablenkung des Dienstwagenfahrers durch Multi-Media-Systeme und Smartphones massiv zu. Gerade Vielfahrer wie Außendienstler führen während der Fahrt zudem Telefonate, die auch über vermeintlich sichere Freisprecheinrichtungen gefährlich werden können, weil die Konzentration nicht mehr ausschließlich auf das Verkehrsgeschehen gerichtet ist. Die Verlockung ist groß, während der Dienstreise zu essen, in Unterlagen zu blättern, Mails und SMS zu checken oder gar Telefonkonferenzen zu führen, um die lange Fahrzeit „sinnvoll“ zu nutzen.

Dienstwagenfahrer und in besonderer Weise ihre Arbeitgeber sind gefordert, Präventivmaßnahmen zu ergreifen und ein Riskmanagement auch aus diesem Blickwinkel heraus zu etablieren.

Welche Auswirkungen hat die massive Ablenkung im Straßenverkehr auf Schadenhäufigkeiten und Schadenhöhen in Fuhrparks? Was können Fuhrparkverantwortliche in diesem Spannungsfeld von steigender Arbeitsbelastung und immer sichereren, aber auch teureren Fahrzeugen tun? Welche Pflichten haben sie ihren Dienstwagenfahrern gegenüber sogar?

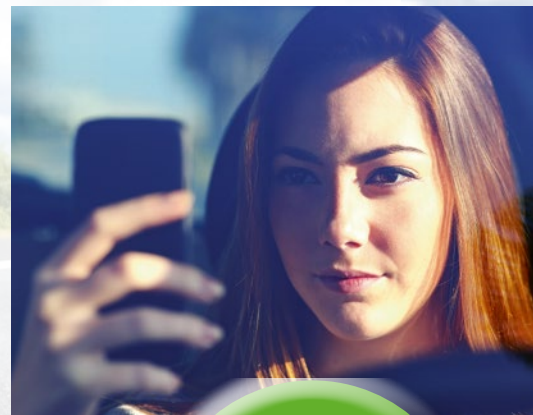
Ein Workshop der Allianz, zu dem Autoflotte als Medienpartner ihre Leser exklusiv einlädt, geht diesen Fragen in Fachvorträgen kompetenter Referenten nach.

Am Dienstag, 13. Oktober 2015, von 10.00–16.00 Uhr, erwarten Sie in München folgende aktuelle Themen:

- ▶ Ablenkung im Straßenverkehr: Spezialisten des Allianz Zentrum für Technik (AZT) liefern Zahlen, Daten, Fakten zum Unfallfaktor Mensch
- ▶ Maßnahmen, Änderung der Verhaltensweisen, Betriebsanweisungen – Lösungsansätze für Fuhrparkleiter und Geschäftsführung von Welf Stankowitz, Referatsleiter Fahrzeugtechnik beim Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR)
- ▶ Recht: Fürsorge- und Halterpflichten unter dem besonderen Aspekt der Ablenkung am Steuer, juristische Konsequenzen und aktuelle Praxisfälle von Rechtsanwalt Tom Petrick, Kanzlei F.E.L.S.

Moderator und Workshopleiter: Ralph Feldbauer, Abteilungsdirektor/Leiter Riskmanagement-Flotten bei der Allianz

Möchten Sie dabei sein? Dann melden Sie sich jetzt an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Für Sie als
Flottenbetreiber
ist das Event
kostenfrei!



Interessiert?

Dann melden Sie sich zu diesem kostenfreien Event einfach unter Angabe der folgenden Informationen an:

per E-Mail:
autoflotte@springer.com

oder per Fax :
+49 (0) 89/20 30 43-12 54

**Teilnahmeschluss ist der
10. September 2015**

Firma

Vor- und Nachname/Funktion

Adresse

E-Mail

Telefon

Anzahl der Fahrzeuge

Die Teilnehmer werden von Autoflotte auf der Grundlage der Einsendungen unter allen Bewerbern ausgewählt. Zu diesem Zweck werden die im Rahmen der Teilnahme angegebenen Daten an die Allianz übermittelt und zur Auswahl verwendet. Die An- und Abreise nach München erfolgt individuell. Reise- oder etwaige Übernachtungskosten werden nicht erstattet.